

## SP09 Winter

Aktivitäten und Erlebnisse im Schnee planen und sicher durchführen.

Inhalt	Schneesport: Ski, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh-/Winterwanderung (17 KS); Gestalten: Schneebiwakbau (Iglu, Schneehöhle) Schneeskulpturen (3 KS); Wintererlebnis: Nacht, Spiele, Kochen, Übernachtung im Biwak (freiwillig) (4 KS); Grundlagen: Sicherheit und Unfallprävention, Lagerorganisation, Ausrüstung, Gestaltung von Schneesport mit Klientel (4 KS); Theorie und Selbsterfahrung von Schneesport mit Sinnes-/Körperbeeinträchtigung (3 KS), Auseinandersetzung mit Erlebnispädagogik im Schnee (4 KS); Führen von Gruppen auf den Pisten (1 KS); Zusammenleben in einer Gruppe (1 KS); Organisation eines Lager und der Verpflegung (1 KS); Planung, Organisation und Durchführung/Anleitung einer Praxisübung (2 KS)
Kompetenzen	Die Studierenden planen auf unterstützte Personen und Gruppen abgestimmte Massnahmen von Präventions-, Erziehungs-, Aktivierungs-, Förder- oder Begleitprozessen; dies im Hinblick auf die Erschliessung und Aktivieren von Ressourcen und Selbstermächtigung. Die Studierenden erkennen eigene Belastungsgrenzen reflektieren die eigene Person, die berufliche Identität sowie die Wirkungen des eigenen beruflichen Handelns. Die Studierenden moderieren Gruppensituationen, geben bei Bedarf geeignete Impulse für das soziale Zusammenleben der begleiteten Menschen und tragen zur Lösung von auftauchenden Konflikten bei. Die Studierenden kennen die berufsrelevanten rechtlichen Vorgaben und können die Sicherheit der Aktivitäten gewährleisten. Die Studierenden bauen auf fachlich reflektierte Weise professionelle Beziehungen zu den begleiteten Menschen auf, pflegen diese und schliessen sie wieder ab. Die Studierenden gestalten berufliche Beziehungen und Rollen passend zur Situation und zum beruflichen Auftrag und im Hinblick auf einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz.
Voraussetzungen	Individuelle Vorbereitung gemäss vorherig kommuniziertem Auftrag; Individuelle Vorbereitungen auf die Studienwoche.
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	Grundlagen der Erlebnispädagogik in GS05, Grundlagen sportlicher Aktivitäten in GS08
Ansetzung der Lerneinheit	SPV: 3. Ausbildungsjahr SPK: 2. Ausbildungsjahr SPP: 3. Ausbildungsjahr
Fachbereich	Berufliche Handlungskompetenz und Identität
Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	Externe Studienwoche mit Kostenrahmen von 300 bis 500 Franken (inkl. Material, Verpflegung, Übernachtung, Skipass); Praktische Übungen; Spiele; gestalterische Elemente; Externe Fachperson für Fachunterricht, bei Doppelklassen Einbezug zusätzlicher Fachkräfte.
Teamteaching zum Thema	Aufteilung der Klasse bei verschiedensten Aktivitäten im Schnee
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen ist der Normalfall und wird vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Leistungsnachweis durchführen; Fachtexte lesen und verarbeiten (inkl. Skript lesen im Vorfeld der Studienwoche; Lagerorganisation: Verpflegung (inkl. Einkauf im Vorfeld), Einrichtung und Abgabe des Lagerhauses (inkl. Abrechnung)

## SP09 Winter

Aktivitäten und Erlebnisse im Schnee planen und sicher durchführen.

---

Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Die Studierenden setzen sich mit dem vermittelten theoretischen und praktischen Inhalt der Studienwoche auseinander. Dazu konsultieren sie das Skript und weitere aufliegende Fachliteratur, um die Aufgaben zu lösen und die Multiple-Choice-Fragen zu beantworten. Sie reflektieren ihr eigenes Lernverhalten, beantworten Multiple-Choice-Fragen zum Thema Sicherheit, Sport mit einer Beeinträchtigung, Schneebiwak-Bau und beschreiben eine mögliche Winteraktivität mit einer Gruppe. In Bezug auf diese Winteraktivität beschreiben sie das pädagogische Thema, benennen den Nutzen und die eigenen Soft- und Hardskills im Führen von Gruppen. Dazu führen sie auch Gespräche in der Klasse bzw. mit Mitstudierenden. Zudem erfüllen sie Aufträge bei denen sie sich mit den Herausforderungen bei Winteraktivitäten bezüglich der aktuellen Lawinen- und Wetterbedingungen auseinandersetzen müssen.
Unterrichtsunterlagen	Skript Lehrende; Persönliche Notizen Studierende
Anzuschaffende Literatur	keine
Weiterführende Literatur	Stephan, Müller. Renato, Semadeni. 2010. Schneesportunterricht. Swiss Snowsport Association. 2010 / Swiss Snowsports. Schneesport Schweiz Ski. Lehrmittel. Swiss Snowsports / Swiss Snowsports. Schneesport Schweiz Snowsport. Lehrmittel. Swiss Snowsports / Christian, Schneeweiss. 2011. Schneeschuhgehen. Bruckmann Verlag. 2011 / Plusport. Thomas, Sigrist. Skifahren mit blinden und sehbehinderten Menschen. Plusport / Werner, Lippuner. Walter, Bucher. 2010. 1017 Spiel- und Übungsformen im Wintersport. Hofmann Verlag . 2010/ Lars, Fält. 2013. Outdoor im Winter. Ausrüstung, Sicherheit und Know-how für Wintertouren. Pietsch Verlag. 2013 / Werner, Munter. 2013. 3x3 Lawinen. Risikomanagement im Wintersport. Tappeiner Verlag. 2013 / Dani, Burg. 2001. Querdurch. Erlebnispädagogik in Schule und Freizeit. rex-Verlag. 2001 / Manfred, Kaderli. Patrik Lehner, Yeti, Spontane Gruppenspiele mit Schnee , rex-Verlag / Titus Bürgisser, Abenteuer im Winter: Spielen, werken, leben im Schnee, rex-Verlag
Verantwortlich	Näf Matthias
Kontaktstunden	40 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	30 Stunden
Team-Teaching	30 Stunden

---